

Markung: Plüderhausen

Die Flurnamen  
der Markung

Plüderhausen

O/A. Welzheim.

Gesammelt von: Rektor Krötz,

Beilagen: Beschreibung der Markung.

Markungskarte gezeichnet von Rektor Krötz.



Fortl. Siffer	Flur-farte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
11.	N.O. XXVII. 36 114.	Pfaffenhäuser Bronnen, pfaff <del>h</del> heis <del>r</del> bronn <del>o</del>	Haus	Haus gärtgärt.				
12.	XXVII 34 5	B i e g e l, bi <del>g</del> gl,	A.	A.				
13.	XXVIII 35 48	B i l d, bild,	A.	A.				
14.	XXVII 36 100	B i l l i n g, billeng,	Baum	Baum- güt.güt.				
15.	XXVI 36 58	B o c k s r a i n, bokksro <del>d</del> ,	Wi.	Wi.				
16.	XXVI 36 70	B o p p e n r a i n, bopp <del>r</del> roe,	Wi.	Wi.				
17.	XXIX 38 164	B r a n d, brand,	Wa.	Wa.				
18.	XXVIII 35 47	B r e i t e, broete, 6	A.	A.				
19.	XXVII 36 109	B r o n n e n r a i n, bronn <del>r</del> roe,	Baum	Baum- güt.güt.				
20.	XXVIII 157 37	B r o n n e n, kalter, bronn <del>r</del> kalt <del>s</del> ,	Wa.	Wa.				

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
21.	XXVIII 37 156	B r o n n e n , bronn̄ ,	Wa.	Wa.				
22.	XXVIII 36 121	B r u c k ä c k e r , brukkek̄r ,	A.	A.				
23.	XXVII 36 110	B r u c k g a s s e , brukkgass ,	Hausg/	Hausg.				
24.	XXVII 37 147	B u r g h a l d e , burghald̄ ,	WeinBaum	berggüter				
25.	XXVII 36 113	B r ü e l , im brüel , em ,	HausHaus-	gart.gart.				
26.	XXVII 36 101	D o b e l , döbl ,	BaumBaum-	güt. güt.				
27.	XXVII 36 104	D o r f b r u n n e n , beim, dorfbronn̄ , beim ,	Haus/Haus-	gart.gart.				
28.	XXVIII 35 52&129	E i c h l e n s ä c k e r , eichle ,	A.	A.				
29.	XXVI 37 141	E i s e l e r i n , eis̄l̄ren ,	Wi.	Wi.				
30.	XXVII 34 7	E g e n l a c h e , eḡlach ,	HausHaus-	gart.gart.				

3



Fortf. Siffer	Flur- tarte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b.		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jest				
41.	XXVI 70a 36	G e r a z h a r z, garezhärz,	Wi.	Wi.				
42.	XXVII 6 34	G e i e r w i e s e n, geierwisə,	Wi.	Wi.				
43.	XXVII 96 36	G l e i s g ä r t e n, gloisgertə,	HausHaus gärt.gärt.					
44.	XXVIII 53 35	G l e n d, glend,	A.	A.				
45.	XXVIII 43 35	G o l d ä c k e r, goldekkər,	A.	A.				
46.	XXVIII 38 35	G r a b e n ä c k e r, grabənekkər,	A.	A.				
47.	155 & 158 XXVII 37 - XXVIII 37.	G r e u t, greit,	BaumBaum güt. gü.					
48.	XXVII 13 35	G ü n t n e r i n, gentəre,	Wi.	Wi.				
49.	XXVIII 120 36	H a g d o r n, hagdorn,	Wi.	Wi.				
50.	XXVI 139 37	H a g s b a c h, haspə,	Wi.	Wi.				

5

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b.		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodensunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			Die Be- wirtschaftung früher	jetzt				
51.	8&134 XXVII 34 XXVIII 36	H a l d e, hald̄,	A. & Baum-	A. & Baum-				
52.	XXVII 18 35	H a u g ä r t e n, hauḡert̄,	Wi.	Wi.				
53.	XXVII 17 35	H a u w i e s e n, hauwis̄,	Wi.	Wi.				
54.	XXVIII 123 36	H e i l i g e n b e r g, hailiḡberg,	Baum-	Baum-				
55.	XXVIII 44 35	H e r d w e g, herdw̄eg,	A.	A.				
56.	XXVII 36, 37. 105	H e u m ä d e r, haimedr̄,	Baum-	Baum-				
57.	XXVII 32 35	H e u s e e, haisai,	A.	A.				
58.	XXVII 106 36	H i m m e l a u, h̄milau,	Baum-	Baum-				
59.	XXVII 99 36	H o f ä c k e r, hofek̄kr̄,	A.	A.				
60.	159&167/ XXVIII 37, 38 XXIX 38.	H o h b e r g k o p f hauberg kopf,	Wa.	Wa.				

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
61.	XXVIII 40 35	H o h b a u m, hau <b>ß</b> bōm,	A.	A.				
62.	XXVIII 51 35	H o h r a i n, hau <b>ß</b> roe,	A.	A.				
63.	XXVI 60 36	H o h r e u t e, hau <b>ß</b> reite,	Wi.	Wi.				
64.	XXVII 61 36, 37.	H o l z w i e s e n, holz <b>ß</b> wis <b>ß</b> ,	Wi.	Wi.				
65.	XXVIII 148 37	H u m m e l s b a c h, hommelbach,	A. & Baum-	A. & Baum- gart.				
66.	XXVIII 130 36	H u n d s ä c k e r, hond <b>ß</b> ekk <b>ß</b> ,	A.	A.				
67.	XXVII 85 36	H u n g e r b ü h l, hong <b>ß</b> rbil,	A.	A.				
68.	XXVI 138 37	K ä s w i e s e n, k <b>ß</b> swis <b>ß</b> ,	Wi.	Wi.				
69.	XXVI 36 & XXVII 36. 71&76.	K e l l e r w i e s e n, kel <b>ß</b> erwis <b>ß</b> ,	Wi.	Wi.				
70.	XXVIII 122 36	K e l t e r, bei der alten, kel <b>ß</b> er, bei dr alt <b>ß</b> , HausHaus- gart.gart.						

Fortl. Siffer	Flurkarte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jezt				
71.	111 XXVIII 36	K e l t e r g ä r t e n , keltgertd ,	Baum	Baumgart				
72.	XXVIII 137 36	K e l t e r n b e r g , keltörberg ,	Wein-	Baumberg, gart.				
73.	XXVII 36 102	K e l t e r n h a l d e , keltör haldē ,	"	"				
74.	XXVII 27 35	K e s s e l , kessl ,	A.	A.				
75.	XXVII 98 36	K i r c h e , b e i d e r , kirsch bei dr ,	Hausg.	Hausgart.				
76.	XXVII 33 35	K l e e r a i n , klairoe ,	Baum	Baumgart.				
77.	XXVII 23 35	K l o s t e r ä c k e r l e , klostörkörle ,	A.	Baumgart.				
78.	XXVII 116 36	K l o s t e r g ä r t e n , klostör gertē ,	Haus	Hausgart.				
79.	XXVIII 127 36	K n e c h t s j a u c h e r t , knechtsjouchert ,	A.	A.				
80.	XXVII 9 34	K o h l w i e s e , kölwisē ,	Wie-	Wi. se,				

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
81.	XXVII 31 34 35	K o n n e n b e r g, konnberg,	Wein- berg & Wald	Baum- gart. & Wald				
82.	XXVII 97 36	K ö l l e s g a s s e, kellesgass,	Haus- gart.	Haus- gart.				
83.	XXVI 142 37	K r e b e n, krebb,	Wi.	Wi.				
84.	XXVIII 49 35	K ü r z e, kirze,	A.	A.				
85.	XXVII 80 36	L e h m b a c h, lehmbach,	A.	A.				
86.	XXVI 81 36	L e h m e n g r u b e, bei der, loemgrubb, bei der,	A.	A.				
87.	XXVIII 119 36	L e i m e n g r u b e, loemgrubb,	A.	A.				
88.	XXVIII 126 36	L o c h d o b e l, lochdobl,	Baum- gart.	Baum- gart.				
89.	XXVII 144 37	L ö c h l e, lechle,	Baum- gart.	Baum- gart.				
90.	XXVII 150 37	L i n c o l a, lenkale,	A.	A.				

19

70

Fortl. Siffer	Flurkarte: Siffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung früher jetzt		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
91.	XXVIII 46 35	M e h l t e i c h, meɔldeich,	A.	A.				
92.	XXVI 65 36	M ü h l ä c k e r, miɔlekkɔr,	A.	A.				
93.	XXVII 79 36	M ü h l w i e s e n, miɔlwisɔ ,	Wi.	Wi.				
94.	XXVIII 128 36	M ü n z e n h a l d e, menzɔhaldɔ ,	Baum	Baumgart.				
95.	XXVIII 166 36	N ä g e l e n s w i e s e, negɔleswis ,	Wi.	Wa.				
96.	XXVII 151 37	N e u e r b e r g, neiɔberg,	Wein	Baumberggart.				
97.	XXVII 103 36	N e u s a t z, nuisatz,	Baum	Baumgart.gart.				
98.	XXVIII 11 34 35	N e u w e i l e r, nuiwelɔr,	A. & Wi.	A. & Wi.				
99.	XXVII 35 35	N i e d e r w i e s e n, nidɔrwisɔ ,	Wi.	Wi.				
100.	XXVIII 118 36	S c h s e n h a u s e r Ä c k e r, oksɔhousɔr ekker,	A.	A.				

10

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
101.	XXVII 146 37	O r g e l s a n g, orglsang,	Baum-Baum- gart.gart.					
102.	XXVIII 135 36	O t t e n t a l, aut,tal,	Baum-Baum- gart.gart.					
103.	XXVII. 112 36	O t t l e n g a s s e, öttlengasse,	Haus-Haus- gart.gart.					
104.	XXVIII 45 35	R a n k, rank,	Wi. Wi.					
105.	XXVI 67 36	R a u w i e s e n, rouwisē,	Wi. Wi.					
106.	XXVI 68 36	R ä u c h l e n, raichle,	Wi. Wi.					
107.	XXVII 26 35	R e i s e r s b e r g, reisērsberg,	A. A. & Wi. Wi.					
108.	XXVI 56 36	R e m s h a l d e, remshaldē,	Wa. Wa.					
109.	XXVII 94 36	R e m s s t e e g, beim remssteēg, beim ondēg,	Haus Haus gart.gart.					
110.	XXVI 34 & XXV 36 1 & 56a	R e m s w i e s e, remswisē,	Wi. Wa.					

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
111.	XXVI 140 37	Reute, reite,	Wi.	Wi.				
112.	XXVII 84 36	Rohrteich, rohrteich,	Wi.	Wi.				
113.	XXVIII 54 35	Röschle, raesle,	Wi. & A.	Wi. & A.				
114.	XXVIII 124 36	Rotenberg, rauteberg,	Weinbaum- berg,	gart.				
115.	XXIX 162 37	Saale, hintere & Stecherswand, sälē, hentē, ond stecherswäd,	Wa.	Wa.				
116.	XXVIII 160 37	Saale, vordere und Eiserrain, sälē, vodē, ond eis,roe,	Wa.	Wa.				
117.	XXVIII 117 36	Sand, krumme, sād krommē,	A. Baum- gart. & Haus- gart.					
118.	XXVIII 132 36	Sandbühl, sādbihl,	Wa.	Wa.				
119.	XXVII 4 34	Sandlache, sādlich,	Wa.	Wa.				
120.	XXVI 57 36	Säuelzen, seihelz,	Wi.	Wi.				

13

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwaige vollständige Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
121.	XXVI 62 36	Seelen, seld,	Wi.	Wi.				
122.	XXVII 82 36	Schafgärten, safgert,	Haus	Hausgart				
123.	XXVII 86/87 36	Schießwasen & Schießgürtle, sidswas - gertle,	Baum	Baumgart				
124.	XXVII 154 37	Schlierbachwiesen, slierbachwis,	Wi.	Wi.				
125.	XXVII 153 37	Schlierbenköpf, slierbkepf,	Wa.	Wa.				
126.	XXVII 91 36	Schloßgasse, in der, slossgass, en dr,	Haus	Hausgart				
127.	XXVII 108 36	Schmalzhalde, smalzhalde,	Baum	Baumgart				
128.	XXVII 89 36	Schmiedäcker, smideekker,	A.	A.				
129.	XXVII 95 36	Schmiedgasse, smidgass,	Haus	Hausgart				
130.	XXVII 107 36	Schneeberg, snaeberg,	Wein	Baumberggart				

73

14

14

Fortl. Ziffer	Flurkarte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortstüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Bewirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkstümlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
131.	XXVI 59 36	Schöllersrain, sellrsroe,	Wi.	Wi.				
132.	XXVII 25 35	Schützenäcker, sitznekkör,	A.	A.				
133.	XXVIII 125 36	Schwänfeld, swäfeld,	A.	A.				
134.	XXVII 88 36	Schweden, swedd,	A.	A.				
135.	XXVI 34 XXVI 35 3 12	Schweizerschlag, sweizrslag,	Wa.	Wa.				
136.	XXVII 16. 35	Schweizerwiesen, sweizrwis,	Wi.	Wi.				
137.	XXVIII 41 35	Sold, sold,	A.	A.				
138.	XXVII 10 33	Sommerwand, sommrwäd,	Baumgüter Wi. Wi. Wa. Wa.					
139.	XXVI 36 <del>XXVII</del> 36 69/75	Söndlen, sendle,	A.	A.				
140.	XXVIII 133 36	Spittelberg, spittlberg,	Weinbaum- berggart.					

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urtümlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwasige volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens
			früher	jetzt				
15 141.	XXVIII 136 36	Steibhaber, staibhabər,	Baum- gart.	Baum- gart.				
142.	XXVII 37 35	Starken, starkə,	A.	A.				
143.	XXVIII 50 35	Steinacker, stoeəkkər,	A.	A.				
144.	XXVIII 42 35	Steinhalde, stoeħaldə,	A.	A.				
145.	XXVII 77 36	Stockwiesen, stökwiśə,	Wi.	Wi.				
146.	XXVII 20 35	Strudelgässle, strudlgessle,	Haus- gart.	Haus- gart.				
147.	XXVII 15 35	Stumpen, stompə,	A.	A.				
148.	XXVII 24 35	Wagneracker, wagnərekkər,	A.	A.				
149.	XXVII 30 35	Waldacker, waldekkər,	A.	A.				
150.	XXIX 163 38	Walkersbacher Wand, walkərsbachər wäd,	Wa.	Wa.				

Fortl. Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b.		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr
			Die Be- wirtschaftung früher	jetzt	
151.	XXVII 21 35	W ä s s e r u n g, wessjreng,	Wi.	A.	
152.	XXVII 22 35	W e i d, woed,	A.	A.	
153.	XXVII 78 36	W e i d e n ä c k e r, woedekker,	A.	A.	
154.	XXVII 115 36	W i d d u m s h o f, beim, widmshof, beim,	HausHaus- gart.gart.		
155.	XXVII 72 36	W ö h r, beim, wehr,	Wi.	Wi.	
156.	XXVI 66 36	W o l k e r s b o d e n, wolkersbod ,	A.	A.	